

## SPD beim Oelder Tisch



Die SPD-Fraktion besuchte vor kurzem wieder einmal den Oelder Tisch, um sich an Ort und Stelle über die aktuelle Lage zu informieren. Der Oelder Tisch versorgt zur Zeit 176 Bedarfsgemeinschaften, das sind ca. 450 Personen. Um diesen Andrang Herr werden zu können, würde jede Bedarfsgemeinschaft garantiert jeden zweiten Freitag versorgt. Bedürftige gibt es mehr in Oelde, aber der Oelder Tisch hat nicht für alle möglichen Bedarfsgemeinschaften Lebensmittel.

Die Mitglieder des Oelder Tisches wiesen die SPD-Fraktion auch auf die beengten Platzverhältnisse hin. »Als wir starteten war dies eine gute Anlaufstelle – mittlerweile aber treten sich die Helferinnen und Helfer bei der Arbeit gegenseitig auf die Füße - und manchmal dadurch auch auf die Nerven.«

Daher ist der Oelder Tisch auch auf der Suche nach Möglichkeiten, die Raumkapazität den gewachsenen Anforderungen anzupassen. Die Fraktionsmitglieder – unter Ihnen auch die Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Hiltrud Krause – versprachen sich kümmern und zu vermitteln, wo man könne.

»Als durch unsere Initiative sich vor zwei Jahren der Oelder Tisch gründete, hatten wir die Hoffnung, dass dies eine Hilfe für die Menschen in Oelde sein würde. Durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Oelder Tisches ist dieses Modell ein großer Erfolg geworden. Dafür ein riesiges Dankeschön und ein ganz besonderes Lob,« so der Vorsitzende der SPD-Fraktion, J.-Francisco Rodriguez, zum Abschluss des gemeinsamen Gesprächs.